

Krieg

Beitrag von „Streety“ vom 10. November 2024 04:40

Atomwaffenarsenal: Es gibt berechtigte Zweifel, ob da überhaupt noch was funktioniert.

Rohstoffe: Was haben die außer Öl, was wir nicht haben?

Mentalität/Leidensfähigkeit: Deutschland hat sich in den letzten Jahrhunderten auch durch viele tiefe Krisen gekämpft. Im Ersten Weltkrieg haben wir allein an der Heimatfront 800000 Menschen (für einen dummen Zweck, klar) geopfert und im Zweiten Weltkrieg und Nachkriegsjahren waren wir auch nicht gerade für Wehleidigkeit bekannt. Deutsche sind der Inbegriff für Anpackermentalität, im Guten wie im Schlechten! Wir haben uns entschieden, uns von unserem alten toxischen Imperialismus zu lösen und auch gegen sinnlose Nostalgie bzw. Alkoholismus. Das ist der große Unterschied, warum es bei uns wesentlich besser aussieht als in Russland und wieso wir es nicht nötig haben, andere Länder zu überfallen.

Menschenmassen: Wenn man annimmt, dass Russland [140 Millionen Einwohner, davon 50% im wehrfähigen Alter](#) hat und ausschließlich Männer an der Front verheizt wird, dann sind nach heutigem Stand noch 35 Millionen Weichziele... ähm... Human Ressources... ähm... potenzielle Soldaten zum verheizen übrig. Damit kann man gemäß der aktuellem Verlustrate und Reproduktionsrate zeitlich unbegrenzt Krieg führen.

US-Amerikaner:

Jede Kultur bewundert Stärke, Gewinner und Macher. Russen, Amis, auch wir.